

Fasching in Corona Zeiten, mit Maske und Abstand geht es doch.



Vorbereitungen zum Kostümwettbewerb. Die Kinder durften in Gruppen oder auch einzeln Showlaufen.

Bunte Menschen auf der Straße, Helau und Umzüge durch Stadt und Dorf. Das alles gab es, den Umständen entsprechend, die Jahre nicht mehr. Daher stellt auch uns diese Thema vor Herausforderungen, gerade um den Kindern etwas Stimmung dann doch mitzugeben. Vorsichtig haben wir eingeladen zu Rosenmontag und Faschingsdienstag und die Resonanz war überraschend groß. Bis zu 30 Kinder wurden angemeldet und das Haus der Begegnung ist fast aus allen Nähten geplatzt. Die Stimmung war sehr gut, Kinder wie Betreuer: innen kamen im Kostüm und ein Mini-umzug war sogar auch möglich. Alles natürlich mit Maske und/oder Abstand. Montags haben die Kinder frei gespielt und Angebote zum Basteln und Amerikaner backen wahrgenommen. Ebenso wurde der Schulhof von den Kindern genutzt die ersten warmen Sonnenstrahlen voll auszunutzen. Am Faschingsdienstag war dann die volle Packung Helau angesagt. Zunächst wurde der Kostüm Wettbewerb abgehalten. Die Kinder,

die wollten, konnten ihre Kostüme Präsentieren und alle hatten dann die Möglichkeit de-



mokratisch die Gewinner:innen zu wählen. Am Nachmittag hat sich unsere Kollegin Vivienne für die Kinder eine Schnitzeljagt aka Mini-Umzug vorbereitet. An verschiedenen Stationen, quer durch Rembrücken, wurden unterschiedliche Teamspiele und Wettbewerbe angeboten. Der närrischen Jahreszeit entsprechend gab es Kamelle zu gewinnen. Um 15:00 Uhr waren wir dann wieder am Haus der Begegnung, erschöpft aber zufrieden mit

dem Tag. Wir hoffen auch nächstes Jahr wieder die närrische Zeit mit den Kindern zu feiern, dann aber hoffentlich ohne Auflagen die über den normalen Betreuungsbereich hinausgehen.

Die Hausaufgaben-Ampel



Seit einigen Wochen nutzen wir als Betreuungsteam und die Profil 1 Lehrer:innen nun das Hausaufgabenampelsystem. Diese dient zum einen als Feedback für Sie. Andererseits soll sie Ihren Kindern helfen zu lernen sich

selbst einzuschätzen sowie einen selbstständigen und verantwortungsbewussten Umgang mit dem Thema Hausaufgaben vermitteln. Dabei bewerten wir nicht die 100 prozentige Korrektheit der Hausaufgaben, sondern beziehen uns primär auf die Art wie diese gemacht wurden. Natürlich mussten wir alle uns erst einmal an das neue System gewöhnen, inzwischen klappt es jedoch sehr gut. Wir freuen uns auch über das bisher mehrheitlich positive Feedback. Bei Fragen und Anregungen kommen Sie gerne auf uns zu.

Das Waldgeisterspiel 2.0

In der letzten Ausgabe des Newsletters haben wir Ihnen vorgestellt wie wir die Essenssituation verbessern möchten. Dies klappt schon sehr gut. Die Kolleg:innen haben sich Gedanken gemacht und das Ganze weiterentwickelt. So ist das Waldgeisterspiel nun zustande gekommen. Durch kleine Aufgaben wie z.B. heute nur Flüstern, wir unterhalten uns nur am Tisch oder die Gruppe war einfach entspannt können die Kinder sich einen Punkt erspielen. Dieser wird dann an der Waldgeistertafel zusammen angebracht. Keine Sorge



es gibt nur positives Feedback, die Kinder können nur gewinnen oder es passiert einfach nichts.

Wenn das Konto voll ist haben sich die Kinder in einer Teamleistung einen kleinen Gewinn erspielt. Diese können eine Kleinigkeit zum Naschen sein aber auch kleine Events. In Zukunft wollen wir evtl. auch mal einen Ausflug

anbieten, wenn alle Klassen sich die Punkte erspielt haben. Wir probieren gerade aus was den Kindern auch Spaß und Motivation gibt.

Umgang mit digitalen Medien: Medienleitfaden

Wir wollen erneut mit Freude auf unseren Medienleitfaden aufmerksam machen. Seit ca. einem Jahr haben wir an einem Leitfaden gearbeitet (als Hauptverfasserin Frau Gruhl).

In der heutigen schnelllebigen und technisierten Zeit sind wir sowohl in der Freizeit als auch im Arbeitsleben dauerhaft von verschiedensten Medien – vom Buch über den Fernseher und Laptop bis zum Smartphone – umgeben. Wenn Kinder und Jugendliche Medien nutzen, sind besonders Eltern und Erziehungsberechtigte in der Zwickmühle: Einerseits müssen die Kinder im digitalen Raum geschützt



werden. Andererseits sollen sie einen guten und kompetenten Umgang mit Medien erlernen, um an der Gemeinschaft teilhaben und auch in der Schule mitarbeiten zu können.

Dieser Medienleitfaden will Eltern und Erziehungsberechtigten, Großeltern und Interessierten die weitreichende Bedeutung von Medien für die Entwicklung ihres Kindes/ihrer Kinder erläutern, auf Gefahren hinweisen und Tipps zur richtigen Handhabung geben. Darüber hinaus sollen die Inhalte zu einer bewussten Medienerziehung anregen, damit Ihre Kinder und Sie sicher und selbstbewusst durch die digitale Welt navigieren können.

Publikationen der Stadt Heusenstamm, unter anderem der Medienleitfaden selbst, finden Sie unter:

<https://www.kinder-heusenstamm.de/themen-angebote/mediathek/publikationen>

Ver.di Tarifverhandlungen

Am 8. März rief Ver.di zum Bundesweiten Streik der SuE (Sozial- und Erziehungsdienst) Berufsgruppe auf. Hintergrund sind die schleppend verlaufenden Tarifverhandlungen. Es konnten nur in wenigen Punkten Einigungen erzielt werden, wie z.B. der besseren Unterstützung der Anleiter für Auszubildende im Betrieb. In fast allen anderen Punkten sind die Parteien nicht zur Einigung gekommen oder lehnen diese Punkte ab.

So sind in Frankfurt und Offenbach 2000 Kolleg: innen dem Aufruf gefolgt und haben die

Arbeit für den 8. März niedergelegt. In der Frankfurter Innenstadt gab es viele Informationspunkte die auf die schwierige Situation aufmerksam gemacht haben. Ab 15:00 Uhr gab es eine große Demo.

Wenn Sie die Kolleg: innen unterstützen möchten haben wir bereits einen Elternbrief mit den entsprechenden Informationen ausgegeben oder Sie werfen einen Blick auf folgenden Link, danke für Ihren Support: [Link](#)

Impressum

Magistrat der Heusenstamm
Schulkind Betreuung Waldgeister
Obertshäuserstraße 30
63150 Heusenstamm
Tele.: 06104-607 1945
Mail: waldgeister@heusenstamm.de